

Newsletter des Elternbeirats im Juli 2017

59. Jahrestagung des LEV in Kitzingen

Am 25. März 2017 fand in der Realschule in Kitzingen die 59. Jahrestagung des LEV statt. Als Vertreterin unserer Schule nahm Frau Nitzsche an der Veranstaltung teil, die unter dem Motto „Realschulfamilie der Zukunft“ stand.

Anwesend waren die Landrätin Bischof, Bernhard Buchhorn von der Vereinigung Bayerischer Realschuldirektoren e.V. und Jürgen Böhm vom Bayerischen Realschullehrerverband e.V., Ministerialdirektorin Elfriede Ohrnberger, Ministerialrat Konrad Huber und diverse Politiker verschiedener Parteien. In angeregten Diskussionen wurden Themen rund um den Schulalltag besprochen, eines davon war der Lehrermangel. Einige Punkte wird der LEV weiterhin verfolgen und hierzu das Gespräch mit den Politikern suchen.

Am Nachmittag berichtete der LEV über seine Tätigkeit, den Geschäftsbericht und vieles mehr. Im Anschluss fanden noch Workshops rund um die Arbeit des Elternbeirats statt. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, aus der auch wir einige interessante Anregungen für unsere Arbeit mitgenommen haben.

Klassenelternsprechabend am 29.3.2017

Zum diesjährigen Klassenelternsprechabend kamen über 30 Klassenelternsprecher. Frau Unke und Herr Kühn standen Rede und Antwort zu den im Vorfeld bereits gesammelten Themen.

Besprochen wurden unter anderem die Praxis der "Strichevergabe", die aufgrund erheblicher Unterschiede in der Handhabung bei Schüler und Eltern nicht unumstritten ist. Diese vor einigen Jahren nach Beschluß des Schulforums getroffene Regelung dient im Idealfall dazu, die Schüler zu mehr Disziplin und Sorgfalt zu motivieren. Einig war man sich darin, dass sowohl Lehrer als auch Eltern die Bedeutung dieser Maßnahme nicht überbewerten sollten, um den Schülern keine Angst vor Sanktionen zu machen.

Desweiteren wurden die zunehmenden Rangeleien auf dem Schulweg thematisiert. Die Schule und der Elternbeirat nimmt diese durchaus ernst und bittet darum, mögliche Vorfälle der Schulleitung zu melden.

Zur Sprache kam auch das weit verbreitete "wilde Parken", das insbesondere bei Schulschluß zu beobachten ist. Hier kann nur an jeden Einzelnen appelliert werden, sich allen Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll zu verhalten.

Vortrag zum Thema „Sucht“

Die Sozialpädagogin unserer Schule, Frau Pichler, hat mit Unterstützung des Elternbeirats das Thema „Sucht“ und „Suchtprävention“ zum Gegenstand eines Vortrags für die Eltern der 7. und 8. Klassen gemacht.

Frau Grafe vom Gesundheitsamt hat am 17.5.17 die interessierten Eltern über aktuelle Entwicklungen der Drogenproblematik im Landkreis aufgeklärt und auf die wichtige Rolle des

Elternhauses als Ansprechpartner für die Kinder hingewiesen, die im Freundeskreis mit Alkohol, Zigaretten und Drogen in Berührung kommen.

Auch die Kinder der 7. und 8. Jahrgangsstufe wurden über mehrere Wochen für dieses Thema sensibilisiert. Als Ansprechpartnerin an unserer Schule steht Fr. Pichler den Kindern als Vertrauensperson jederzeit zur Seite; ein Angebot, das glücklicherweise gerne angenommen wird.

Schulparty

„NEON“ war das Motto der diesjährigen Schulparty, zu der die Schüler der 7. bis 10. Klassen geladen waren.

Ausgelassen und friedlich feierten die leuchtendbunten Partygänger bei guter Musik, erschwinglichen Snacks und alkoholfreien Getränken.

Vertreter des Elternbeirats stellten sich als Garderobendienst zur Verfügung und wachten über die Habseligkeiten der Kids.

Um zu verhindern, dass die Feierlaune durch unerlaubten Alkoholkonsum oder ungebetene Gäste gestört wird, hatte der Elternbeirat einen Sicherheitsdienst organisiert und spendiert. Zwei sehr nette Sicherheitsleute (eine Frau und ein Mann) leisteten ihren Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Landkreis -Elternbeirats –Treffen

Am 28.6.17 fand in der Realschule Puchheim ein Treffen der Elternbeiräte aller 4 Realschulen des Landkreises statt. Markus Schwarz und Verena La Spina nahmen für die Realschule Maisach an der Veranstaltung teil.

Gesprochen wurde nicht nur über die Probleme, mit denen die Schulen zu kämpfen haben, wie etwa räumliche und personelle Engpässe und Unterrichtsausfälle.

Im Mittelpunkt stand der Erfahrungsaustausch über die Arbeit im Elternbeirat und die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und Schulleitung im Rahmen des KESCH-Programms.

Der Ideenaustausch über Aktionen und Veranstaltungen, die das Schulleben bereichern, bot viele Anregungen für alle Beteiligten.

Gründung eines Fördervereins

Der Elternbeirat hat die Gründung eines Fördervereins initiiert, der sich zum Ziel setzt, die Schule finanziell zu unterstützen und deren Interessen nach außen zu vertreten.

Ilona Nietzsche und Markus Schwarz haben viel Arbeit in die Erstellung einer Satzung und einer Geschäftsordnung gesteckt.

Am 24.7.17 traten die Gründungsmitglieder erstmals zusammen und setzten ihre Unterschrift unter die Satzung.

Somit kann der Förderverein zum neuen Schuljahr mit seiner Arbeit beginnen.

Verabschiedung der 10. Klassen

Es ist wieder einmal soweit! Ein Jahrgang hat die Prüfungen zur Mittleren Reife abgelegt und die Realschule glücklich beendet.

Am 21. 7.17 wurden die Absolventen mit warmen Worten und berührenden Reden von der Schulfamilie verabschiedet. Vertreter der Schulleitung und der Lehrerschaft zollten den (ehemaligen) Schülern viel Respekt und trafen mit ihren Reden genau den richtigen Ton für einen glücklichen Abschied vom Schulleben.

Im Namen des Elternbeirats gab Ilona Nietzsche den Jugendlichen in ihrer herzlichen Ansprache die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg.

Für die Absolventen mit einem 1er-Notendurchschnitt gab es auch in diesem Jahr Buchgeschenke, die der Elternbeirat besorgt hatte.

Gespendet wurden diese wie so oft von der Buchhandlung „Litera“ in Gröbenzell, der wir an dieser Stelle herzlich für das Engagement danken!

Mit herzlichen Grüßen an alle Schüler, Eltern und Lehrer verabschiedet sich der Elternbeirat in die Ferien!

Auf Wiedersehen im nächsten Schuljahr!

Verena La Spina